



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Zistersdorf

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Zistersdorf entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Zistersdorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Früh beginnt der Ernst des Lebens. Mit Eintritt in die Volksschule sind unsere Schülerinnen und Schüler meist selbständig am Schulweg unterwegs. Um das zu schaffen, brauchen unsere Kinder eine ordentliche Portion Eigenverantwortung. Und damit sie dabei den sicheren Weg finden, wurde dieser Schulwegplan geschaffen. Volksschule, Gemeinde und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) haben einen sicheren Schulweg erarbeitet und für unsere Kinder sichtbar gemacht. Das ist mit der Ausgestaltung des Weges und diesem Schulwegplan gelungen. Mein Dank bei diesem Projekt richtet sich an unsere Volksschuldirektorin Kathrin Hofecker, an das Rathaus Zistersdorf und das KfV. Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich stets einen sicheren Schulweg und immer Freude in der Schule. Ing. Elmar Schöberl, BEd (Bürgermeister)

Schule

Die Volksschule Zistersdorf ist gut zu Fuß erreichbar, viele Kinder werden trotzdem mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr vor der Schule.

Liebe Eltern! Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, nutzen Sie bitte auch Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind – zum Beispiel die Kiss&Go-Zone in der Hangasse! Auf sicheren Fußwegen können die Kinder dann das letzte Stück zur Schule zu Fuß zurücklegen. Wenn Sie die Kinder vor der Schule abholen, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind auf den Verkehr konzentriert bleibt, bis es bei Ihnen angekommen ist!

Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Kreuzung Spitalgasse / Umfahrungsstraße: Wenn du hier am Schutzweg die Umfahrungsstraße querst, sei vorsichtig! Die Autos sind hier manchmal schneller unterwegs und es kann sein, dass sie dich erst spät erkennen können. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und quere die Straße erst, wenn kein Auto kommt oder alle für dich angehalten haben! Pass besonders auf, wenn du am Heimweg bist!

2



Querung Augasse (Kaiserstraße): Entlang der Kaiserstraße kommst du bei einer Bäckerei mit Parkplatz vorbei. Hier kann der Verkehr durch Autos, die ein- und ausparken unübersichtlich sein. Für die aus der Augasse kommenden Autolenkenden bist du am Gehsteig erst ganz vorne am Fahrrad sichtbar. Quere erst, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

H

Haltestelle



3
Kreuzung Kaiserstraße / Stadtgrabengasse: Sei vorsichtig, wenn du hier die Stadtgrabengasse querst! Denn hier ist die Straße sehr breit und es gibt keinen Schutzweg. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und schaue in alle Richtungen! Achte auch auf Fahrzeuge, die aus der Stadtgrabengasse kommen! Wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben, gehe zügig auf die andere Seite!



4
Querung Im Meierhof (direkt vor dem Schuleingang): In der Früh und zu Schulschluss ist rund um den Schuleingang viel los, weil einige Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen und abholen. Sei deshalb besonders achtsam und vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben, bevor du losgehst! Laufe nie über die Straße, auch wenn du deine Eltern schon von Weitem siehst!



5
Querung Parkplatz beim Stadtteich: Hier beim Kindergarten musst du den Parkplatz queren, wenn du weiter zum Weg hinter dem Stadtteich gehst. Achte darauf, ob Personen, die gerade ein- oder ausparken, dich sehen, wenn du über den Parkplatz gehst! Rückwärtsfahrende Autos kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter weiß leuchten.



6
Querung Gaiselbergerstraße: Wenn du am Weg hinter dem Stadtteich zur Schule gehst, musst du hier die Gaiselbergerstraße queren. Die Querungsstelle liegt in einer Kurve, am Weg zur Schule siehst du daher nicht besonders gut in beide Richtungen, vor allem wenn Autos in den Einfahrten parken. Bleibe am Fahrbahnrand stehen und schaue in beide Richtungen! Wenn die Straße frei ist, kannst du queren.